

Kirchgemeinde Münster, Bern

Kirchgemeindeversammlung

**Samstag, 02. November 2024, 18.30 Uhr,
im Chor des Berner Münsters,
3011 Bern**

Traktanden

1. Formelles
2. Wahl einer neuen Kirchgemeinderätin
3. Musik am Münster
4. Aus dem Pfarramt
5. Aus der Sozialdiakonie
6. Projekt «Eine Kirchgemeinde Bern – Fusion»; Stand der Dinge
Surprise im Innenraum des Münsters
7. Varia

1. Formelles

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung, Wolfgang Straub, begrüsst die Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Er stellt Eva Holloway und die tschechischen Lieder kurz vor, die sie zur Eröffnung sang, sowie die Mitglieder des Kirchgemeinderates.

Es sind folgende Abmeldungen eingegangen:

- Marianne Wille, Mitglied KGR
- Karin Wiedenmayer, Mitglied KGR
- Pfrn. Joanna Mühlemann
- Brigitte Zumbühl

Das Stimmregister liegt auf. Stimmberechtigt in Angelegenheiten der Kirchgemeinde sind Angehörige der ev.-ref. Landeskirche, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Münster wohnhaft sind und nicht die Zugehörigkeit zur sprachlichen Minderheit der französischen Kirchgemeinde der Gesamtkirchgemeinde Bern gewählt haben.

Als Stimmzähler stellt sich Gerhard Schindler zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Stimmberechtigt sind in der Münstergemeinde per 02.11.2024 insgesamt 1'741 Personen. Davon sind:

- 882 Frauen
- 859 Männer.

Es sind 17 stimmberechtigte Personen anwesend plus 16 nichtstimmberechtigte Gäste.

Die vorliegende KGV wurde termingerecht am 1. Oktober 2024 (die gesetzliche Frist von 30 Tagen wurde eingehalten) auf der Plattform «ePublikation Städte und Gemeinden» und auf der Webseite bernermuenster.ch ausgeschrieben. Die KGV wurde somit formell korrekt einberufen und ist beschlussfähig.

Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt einen entsprechenden Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Das Protokoll wird durch Felix Gerber geführt, die Traktandenliste wurde den Anwesenden ausgedruckt verteilt. Der Präsident der KGV fragt, ob jemand die Traktanden vorgelesen haben möchte, was von niemandem gewünscht wird.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 22.06.2024 lag vom 1. Juli bis am 4. August 2024 zur Einsichtnahme in der Infostelle des Münsters öffentlich auf und ist abrufbar auf der Webseite www.bernermuenster.ch. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Es wurde vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 22. August 2024 einstimmig genehmigt.

2. Wahl einer neuen Kirchgemeinderätin

Frau Eva Holloway stellt sich für die Wahl zur Verfügung und soll das Präsidium der Musikkommission übernehmen. Sie stellt sich kurz vor.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Wahl von Eva Holloway als neues Mitglied des Kirchgemeinderates des Berner Münsters mit 17 Stimmen (einstimmig, ohne Enthaltungen) zu.

Claudia Probst informiert über die Musikkommission und würdigt die beiden bisherigen Amtsinhaberinnen, Eveline Schindler und Elisabeth Kälin. Seit vier Jahren wird Elisabeth Kälin, die das Amt als Präsidentin schon vorher innehatte, durch Eveline Schindler sowohl im Vorstand Abendmusiken als auch im Vorstand BMKJC unterstützt. Mitglieder der Musikkommission sind der musikverantwortliche Organist, die beiden Chorleitenden und die Pfarrpersonen. Die Aufgaben der Präsidentin umfassen die Leitung der Planungs- und Sondersitzungen der Musikkommission, den Beisitz in den Vorständen der Abendmusiken, des Münsterchors und des Berner Münster Kinder- und Jugendchors sowie in der Vesperkommission.

Beide bisherigen, langjährigen Rätinnen freuen sich sehr auf etwas mehr Freiraum!

3. Musik am Münster

Christian Barthen gibt einen Einblick in zurückliegende, aktuelle und geplante Veranstaltungen. Er freut sich sehr über das gottesdienstlich-kirchenmusikalisch reichhaltige Leben!

Auch mit der Ausbildung von Nachwuchs-Organistinnen und Organisten an der HKB läuft es erfreulich, es gibt gar Interesse von Studierenden aus den USA.

Sein grosser Wunsch ist es, dass die Angebote am Berner Münster in der Öffentlichkeit noch wesentlich sichtbarer werden als bisher. Auch, damit der grosse Aufwand, der jeweils hinter den Angeboten steckt, breiteren Nutzen entfalten kann.

4. Aus dem Pfarramt

Pfr. Beat Allemann informiert gleichzeitig auch für die ferienabwesende Pfrn. Joanna Mühlemann:

Aktuell wird intensiv mit der Konfirmationsklasse geprobt für das Mitmachen des Münsters an der Nacht der Religionen vom kommenden Samstagabend. Es sind alle herzlich willkommen!

Demnächst werden per Post die Hinweise für die Veranstaltungen der Münsterergemeinde in der Adventszeit versandt.

Im Rahmend des Zyklus «WortKlangRäume» - er steht im kommenden Winter unter dem Titel «Transzendenz» - startet am 19. November, es werden 5 Veranstaltungen geboten. Das Seelsorgeangebot «Zwischenhalt» entwickelt sich erfreulich und wir haben am einwöchigen, stadtweiten Festival «endlich.menschlich» mitgemacht.

Am Wochenende des 22/23. Februar 2025 wird es eine Fest-Vesper und einen Fest-Gottesdienst zum Abschluss der Restaurierung des Hauptschiffgewölbes geben.

Die Vikarin Beate Kretlow stellt sich vor. Sie darf bis Ende September zahlreiche Erfahrungen in der praktischen, pfarramtlichen Tätigkeit in der Kirchgemeinde Münster sammeln. Das Vikariat wird von universitären Bildungsveranstaltungen begleitet.

Besonders freut sie sich über die zahlreichen Begegnungen in der Münstergemeinde! Wenn jemand Anregungen oder Fragen hat, so sind diese sehr willkommen!

Herr Stefan Matter stellt ein Projekt vor, das er als Kurator der Universitären Bibliothek Bern gemeinsam mit Pfrn. Joanna Mühlemann am Vorbereiten ist.

Ein neuer Zyklus unter dem Titel «Zeiten und Zeichen», das Berner Münster als Bauwerk in Verbindung mit Theologie Ab dem Frühling 2026 sollen an 4-5 Abendveranstaltungen ausgewählte Referenten zu einem Thema referieren, das in einem Bezug zum Münster als Bauwerk steht, anschliessend soll darüber diskutiert werden.

5. Aus der Sozialdiakonie

Wolfgang Straub gratuliert unserem Sozialdiakonischen Mitarbeiter Rouven Annen zu seinem berufsbegleitend erworbenen Abschluss als Sozialdiakon (Kinder-, Jugend- und Familienarbeit). Ein Gottesdienst zur Beauftragung der Sozialdiakone, welche ihre Ausbildung neu abgeschlossen haben, fand am 27.09.24 im Fraumünster in Zürich statt. Eveline Schindler würdigt Rouven Annens Abschlussarbeit: Bei dieser ging es um das Erarbeiten eines Projektes für einen Jugendraum, in welchem die Jugendlichen partizipativ an der Ausgestaltung der Angebote dieses Jugendtreffs mitwirken können und welche auch eine Art «sicherer Hafen» für schwierigere Phasen im Leben bietet.

Rouven Annen stellt kurz die Arbeit vor, die die Münstergemeinde für Kinder, Jugendliche und Familien anbietet. Unter anderem können in der Adventszeit im Mattenquartier auch in diesem Jahr wieder Kerzen gezogen werden. Am 25.12. wird wieder «das Offene Münster» geboten und im Januar wird es wieder ein Ski-Weekend geben: Ein absoluter Höhepunkt für die Jugendlichen! Die Frühjahressammlung für «Brot für alle» wird gemäss einem Beschluss des Kirchgemeinderates einem Projekt für bessere Bildungschancen von Romas in Kosovo zugutekommen.

Vanessa Bütikofer-Cavegn: In der Seniorenarbeit läuft die Planung für die Gemeindeweihnacht. Und gemeinsam mit der Petrusgemeinde wird in Wittigkofen wieder das beliebte «Café santé» angeboten: Einmal im Monat können sich dort ältere Menschen bei einem Zvieri austauschen und sich spielerisch bewegen.

6. Projekt «Eine Kirchgemeinde Bern – Fusion»

Mario Marti, Co-Präsident des Kirchgemeinderates, informiert über den Stand der Dinge. Der Grosse Kirchenrat hat die erforderlichen Grundlagen bereinigt und verabschiedet. In allen zwölf Kirchgemeinden und auch auf Ebene der Gesamtkirchgemeinde wird über die Fusion abzustimmen sein. Alle Mitglieder werden also zwei Mal abstimmen können: Einmal als Mitglied der Gesamtkirchgemeinde und einmal als Mitglieder der betreffenden Kirchgemeinde. Der Kirchgemeinderat Münster hat die Termine wie folgt geplant

- Die Münstergemeinde wird im Januar einen *Informationsbrief* an alle Mitglieder zum Fusionsprojekt verschicken.
- Am 11. März 2025 wird um 19:30 ein *Informationsanlass* zur Fusion an der Herrengasse 11 stattfinden.
- Die *nächste KGV* findet am 3. Mai 2025 wiederum im Anschluss an die Vesper statt. Dort wird auch über das Fusionsprojekt abgestimmt.
- Am 18. Mai 2025 findet dann in der ganzen Stadt Bern die *Urnenabstimmung* über das Fusionsprojekt statt.

Es müssen mindestens neun Kirchgemeinden zustimmen, damit die Fusion unter den fusionswilligen Kirchgemeinden stattfinden kann.

Es folgt ein Intermezzo in Form einer Surprise mit Barbara Ursprung, Führerin am Münster und Christian Barthen zum Geschehen im Berner Münster im Januar 1528 (Berner Disputation, Beginn der Reformation).

7. Varia

- Elisabeth Kälin resümiert die Resultate der Qualitätsumfrage nach der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2024:

Rücklauf = 13 Fragebogen, davon waren 9 Personen vollumfänglich zufrieden und 4 Personen gaben Anregungen zur Form der Durchführung, welche der Kirchgemeinderat dankbar entgegen nahm und per heute umsetzte. Heute wird es keine Umfrage geben, jedes Ratsmitglied nimmt Rückmeldungen gerne beim Umtrunk direkt entgegen!

- Am 11. März 2025 findet um 19.30 ein Informationsanlass zur Fusion statt.
- Die nächste KGV findet am 3. Mai 2025 an der Herrengasse 11 statt, wiederum im Anschluss an die Vesper. Dort wird auch über das Fusionsprojekt abgestimmt.
- Verena Furrer bedauert, dass in der Öffentlichkeit nicht mehr Informationen sichtbar sind zu den Konzerten im Rahmen der Orgel zur Märli-Zyt im Münster sowie zu andern Angeboten.

Es gibt aus dem Kreis der Anwesenden keine weiteren Fragen oder Anregungen, der Präsident Wolfgang Straub schliesst um 19.39 die KGV und ladet alle zu einem Umtrunk gleich neben dem Chorraum ein.



Wolfgang Straub
Präsident KGV



Elisabeth Kälin
Präsidentin KGR



Felix Gerber
Sekretär KGV

Bern, 05. November 2024/FG